

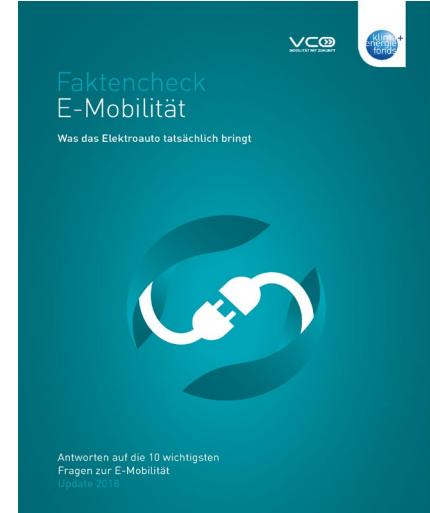
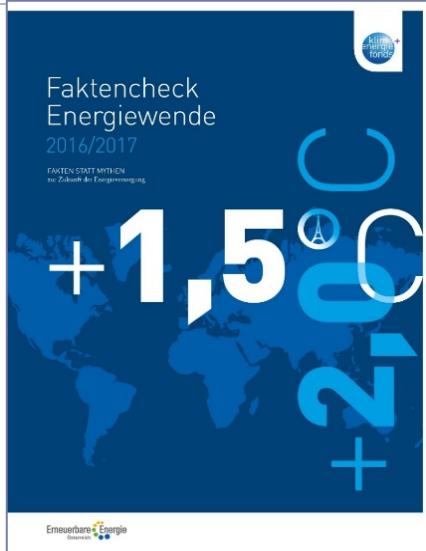
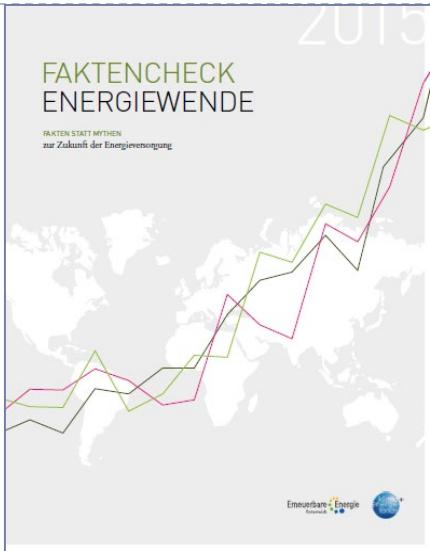
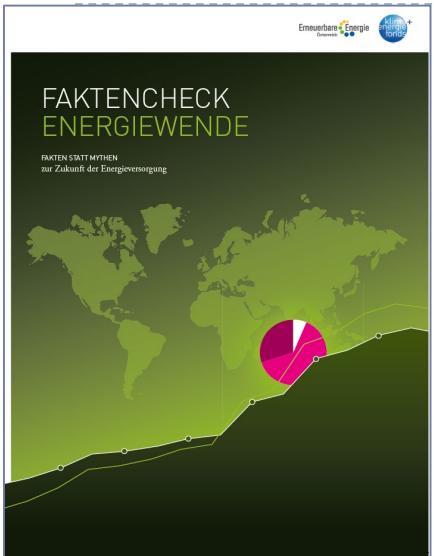
Faktencheck Green Finance



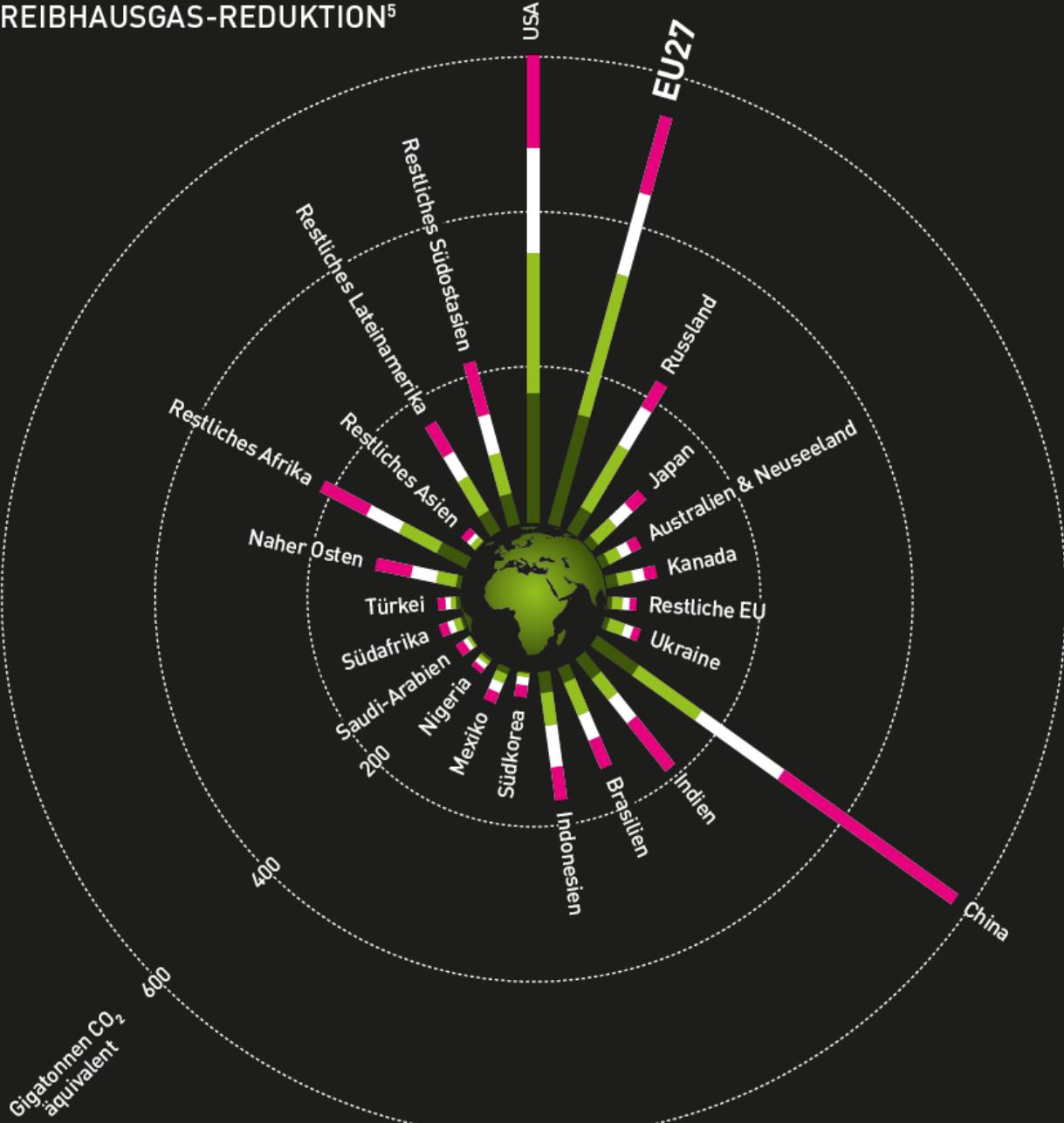
Wie wir mit unserem Geld
helfen können, das
Klima zu retten

20.11.2019
MQ Barocke Suiten

Faktencheck-Reihe seit 5 Jahren: einige Beispiele



EUROPAS VERANTWORTUNG ZUR TREIBHAUSGAS-REDUKTION⁵



FAKTENCHECK
ENERGIEWENDE

FAKten STATT MYTHEN
zur Zukunft der Energieversorgung



- Kumulierte Treibhausemissionen in Gigatonnen CO₂-Äquivalent
 - nach Staaten und Wirtschaftsräumen
 - seit der Industrialisierung
 - inkl. Prognose bis 2030

1850-1949

1950–1989

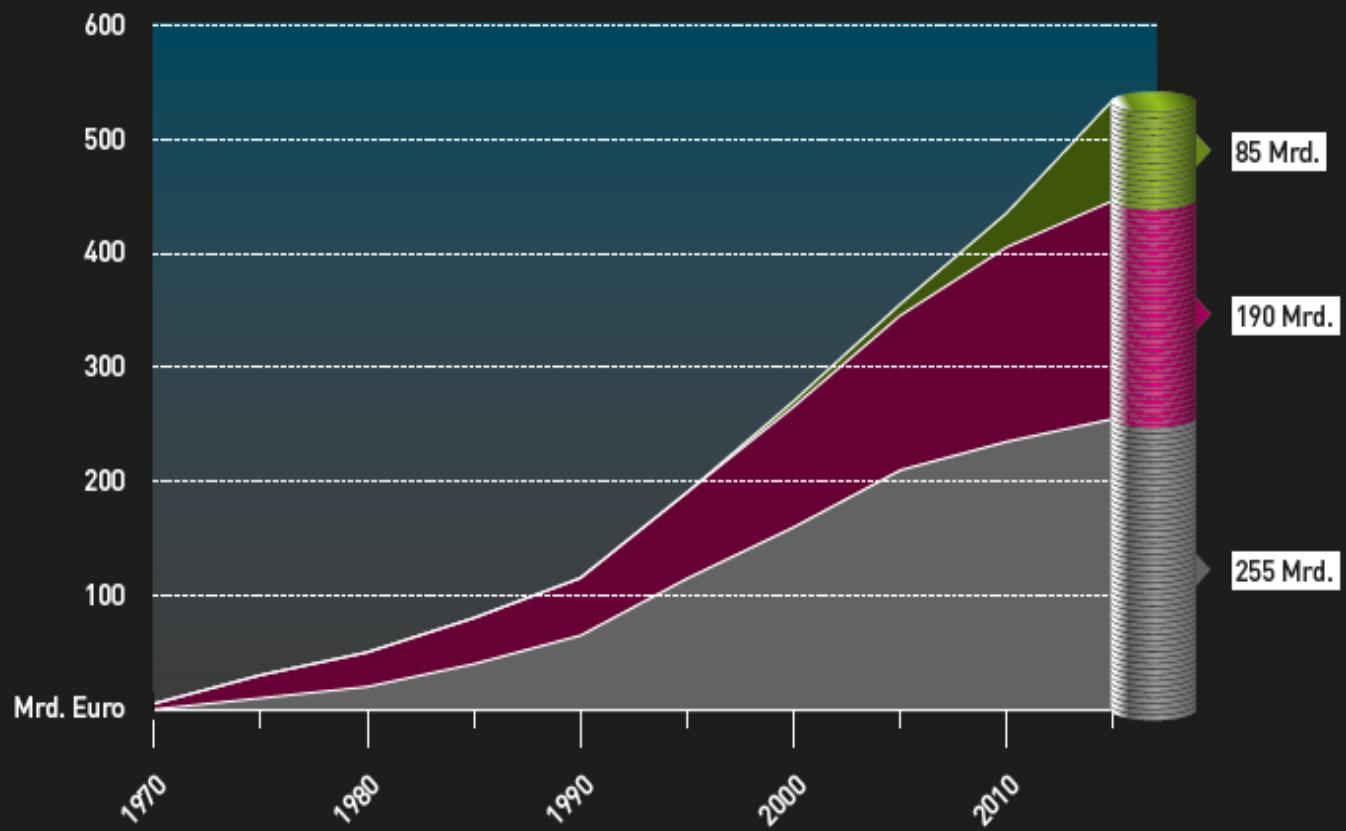
1990-2010

2011-2030



MEHR SUBVENTIONEN FÜR FOSSIL & NUKLEAR ALS FÜR ERNEUERBAR

Kumulierte Subventionen im deutschen Strommarkt seit 1970



Seit 1970 sind 255 Mrd. Euro in die Subventionierung von Kohle geflossen. Erneuerbare Energieträger werden erst seit wenigen Jahren gefördert und machen nur einen kleinen Anteil aus.

Der deutsche Strommarkt ist für Österreich von zentraler Bedeutung.

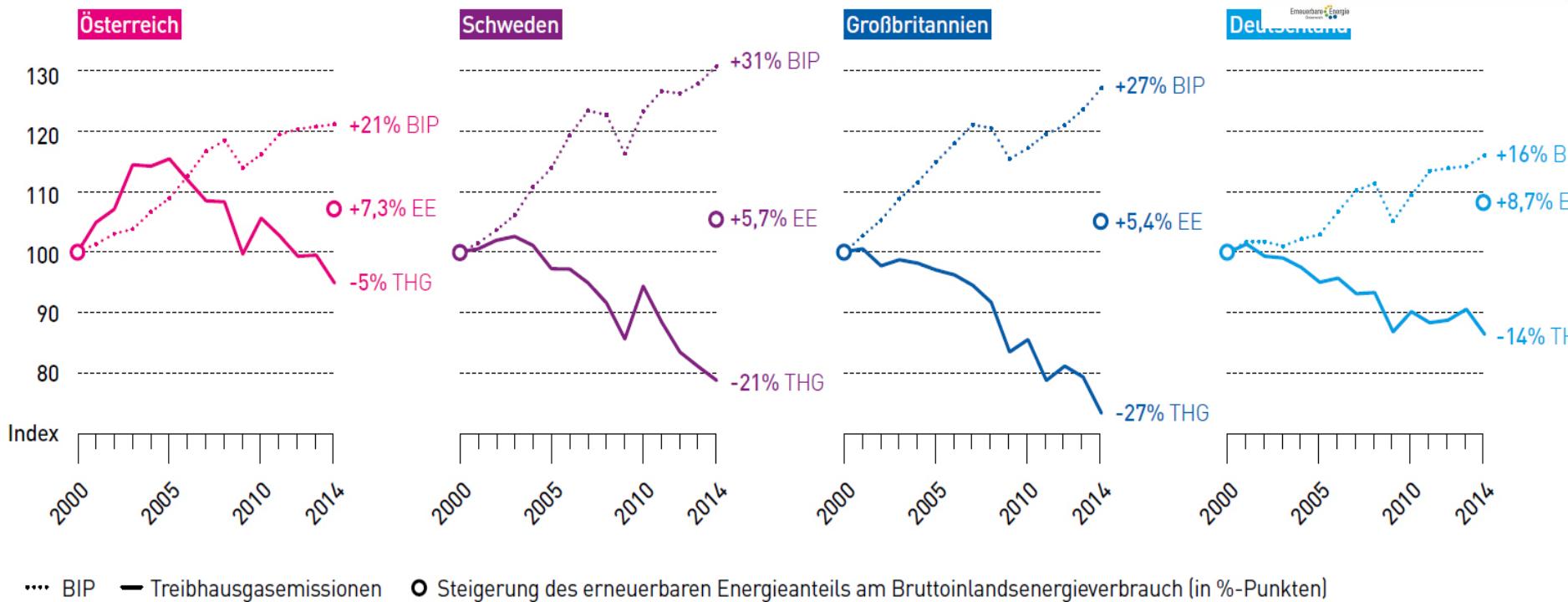
- Erneuerbare
- Atomenergie
- Stein- und Braunkohle

Quelle: Wronski, Küchler (FÖS) im Auftrag von Greenpeace (2015)



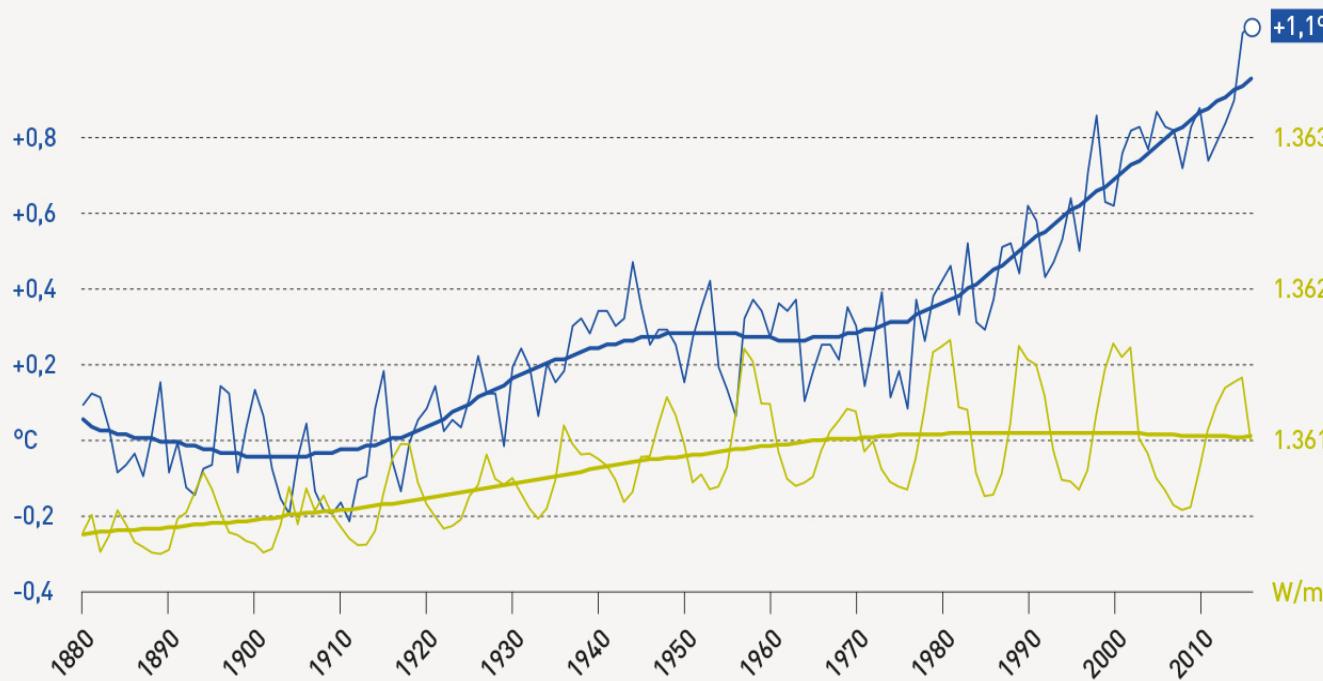
Klimaschutz und Wirtschaftswachstum sind kein Widerspruch

Vergleich der Entwicklung von Treibhausgasemissionen und Bruttoinlandsprodukt von 2000–2014



Die Sonnenaktivität ist nicht die Ursache für den Klimawandel

Temperaturanstieg vs. Sonneneinstrahlung



Abweichung des globalen
Jahrestemperaturwerts
zum langjährigen Durchschnitt
in Grad Celsius

Globale Sonneneinstrahlung
in Watt pro m^2

Faktencheck E-Mobilität

Was das Elektroauto tatsächlich bringt



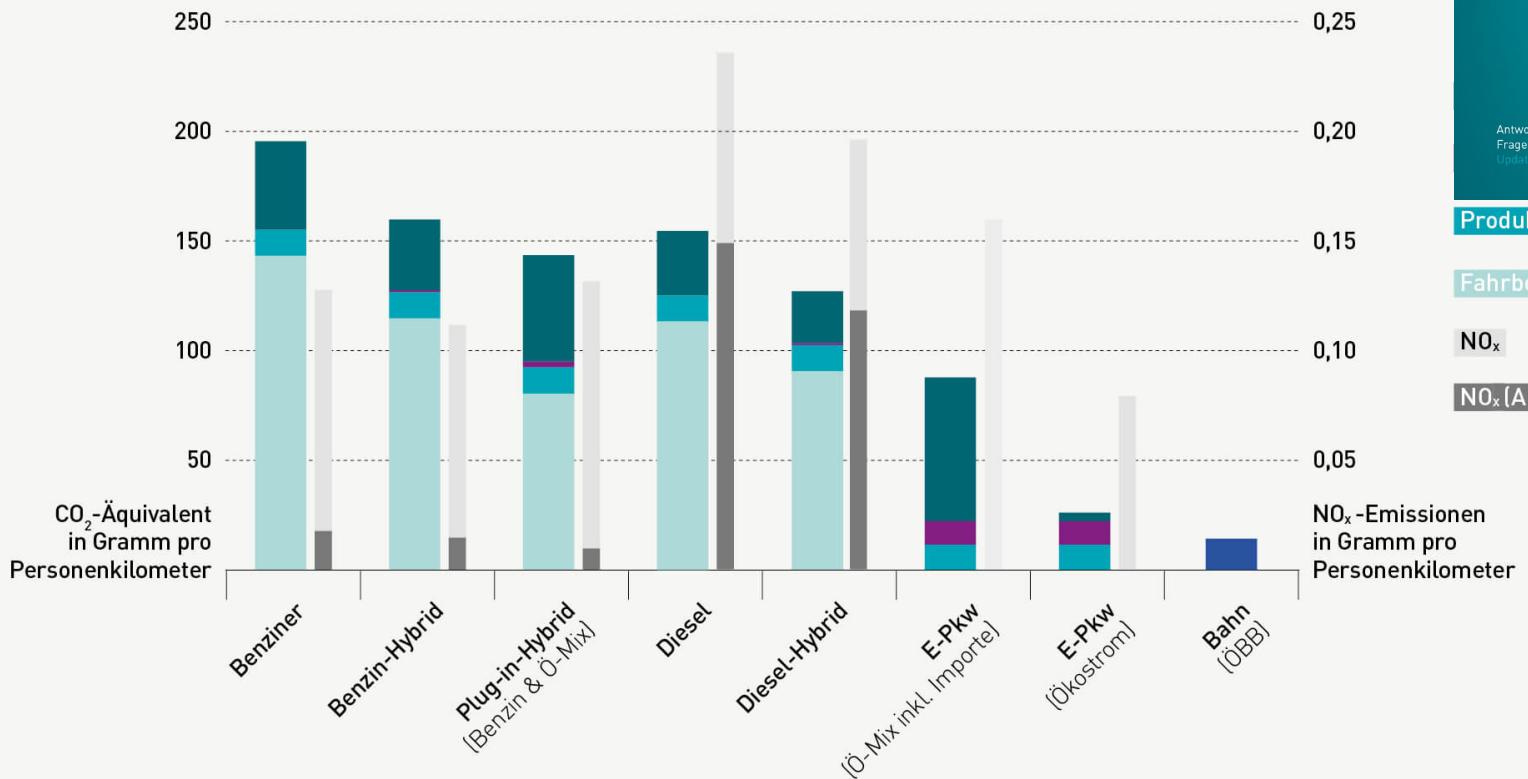
Antworten auf die 10 wichtigsten
Fragen zur E-Mobilität
Update 2018

Produktion & Entsorgung

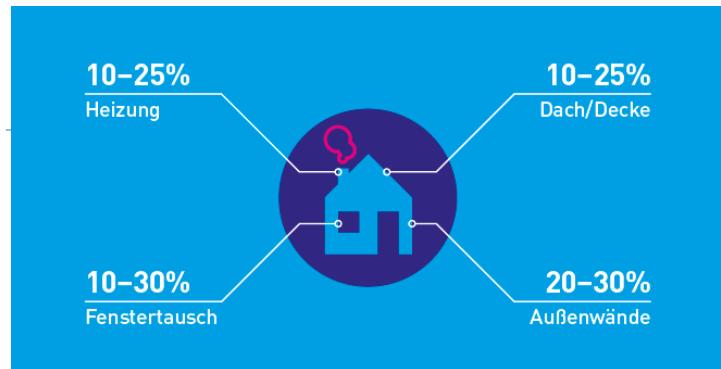
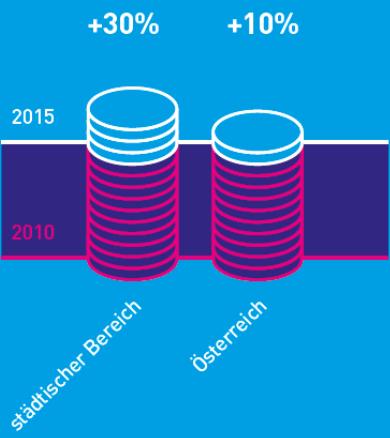
Fahrbetrieb

NO_x

NO_x(Anteil des Fahrbetriebs)



* Ökobilanzierung auf Basis durchschnittlicher österreichischer Realdaten zu Kilometerleistung, Fahrsituationsmix, Verbrauch, Fahrzeuglebensdauer etc. für Neuwagen der Kompaktklasse [Gewicht 1,7 Tonnen] nach aktuellster Abgasnorm Euro 6d-TEMP bzw. für E-Pkw mit 300 kg Akkugewicht. Vergleichsdaten ÖBB-Personenverkehr aus UBA-Emissionskennzahlen 2017.



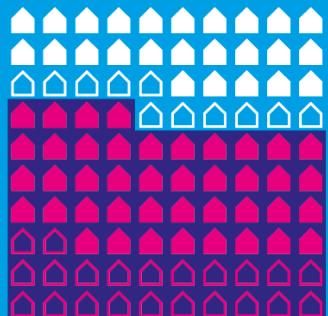
Faktencheck Nachhaltiges Bauen

Mit energieeffizienten Gebäuden zum erfolgreichen Klimaschutz



Fakten statt Mythen zum Nachhaltigen Bauen

Die Grundstückskosten sind laut Immobilienpreisspiegel der WKO in den vergangenen Jahren deutlich stärker gestiegen als die Baukosten



ENDENERGIEVERBRAUCH UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

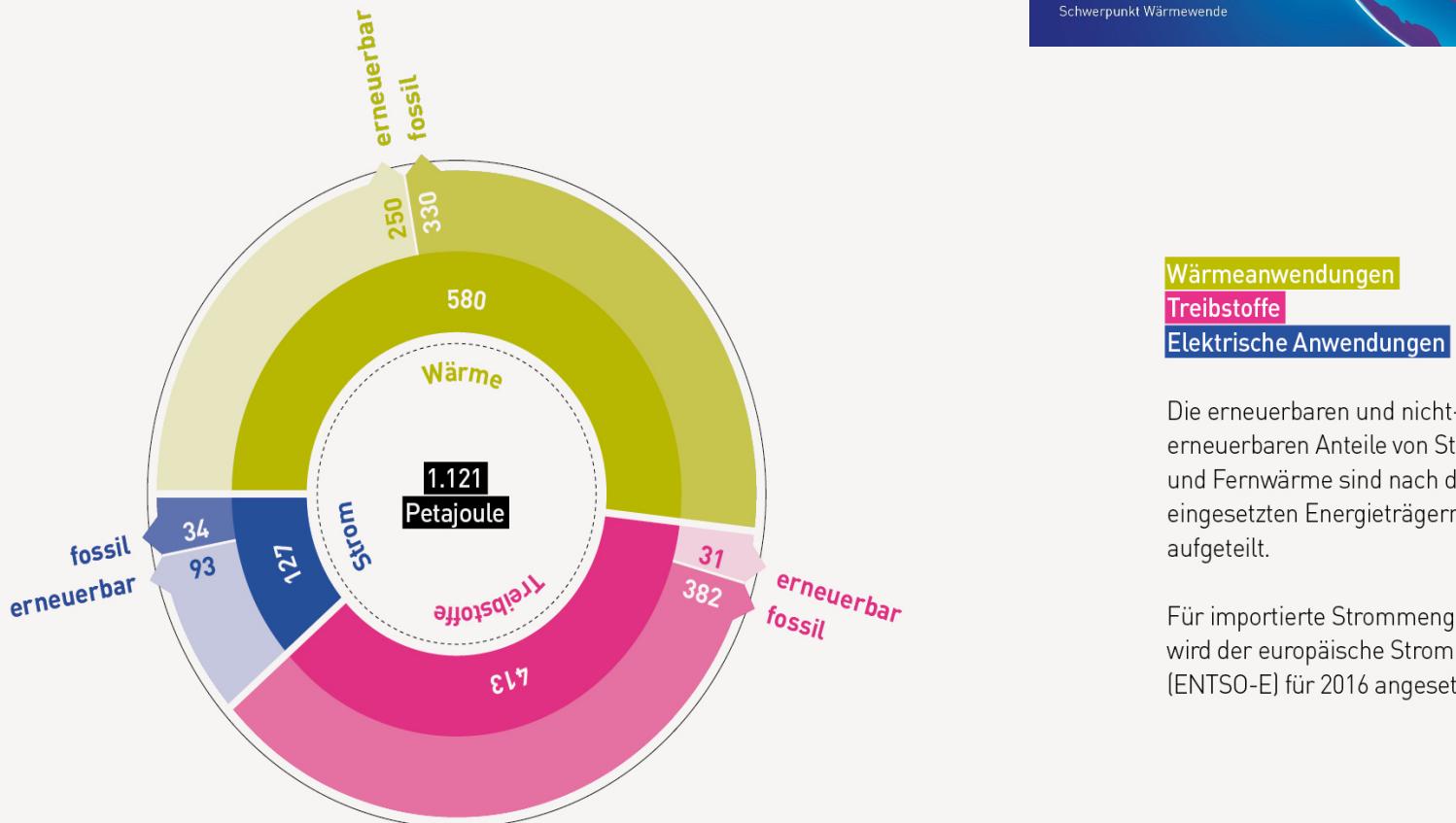
im Gebäudebereich, Entwicklung 1990–2014



Die Wärmeversorgung ist maßgeblich für den heimischen Energiebedarf verantwortlich

Endenergieverbrauch in Österreich und Anteil erneuerbarer Energie, aufgeteilt zwischen Wärmebereich, Strom und Treibstoffen (2016)

Schwerpunkt Wärmewende



Ziele:

Interesse wecken

Bedeutung des Themas verdeutlichen

Möglichkeiten aufzeigen

Wissen vermitteln

Zum Handeln motivieren

Zielgruppen:

Breitenwirksamkeit: verständlich und konkret

Auch für Fachleute interessant



Faktencheck Green Finance

Wie wir mit unserem Geld helfen können,
das Klima zu retten.



01 Green Finance als wichtiger Schlüssel zur Bewältigung des Klimawandels

*Warum
haben wir ein
Problem?*

03 Jede und jeder ist investiert – nicht alle wissen wo und wie

*Wie ist das Geld
in Österreich
veranlagt?*

05 Die Nachfrage nach Green Finance wächst

*Welche Rolle spielt
Nachhaltigkeit
im Finanzwesen?*

02 In eine umwelt- und klimafreundliche Zukunft investieren

*Wie bewältigen wir
die große Herausforderung
der Klimaveränderung?*

04 Klimaveränderung als Finanzrisiko – Klimaschutz als Investitionschance

*Inwiefern ist der
Klimawandel auch ein
Risiko für AnlegerInnen?*



06 Nachhaltigkeit verankern –
Klimaschutz umsetzen

*Woher weiß ich, ob eine
Veranlagung grün bzw.
nachhaltig ist?*

08 Klimaschutz und Nachhaltigkeit
als gute Investments

*Bedeutet nachhaltiges
Anlegen nicht eine
schwächere Performance?*

10 Jede und jeder kann mitmachen
und selbst aktiv werden

*Was kann
ich persönlich
beitragen?*

07 Divestment und Engagement: Die Unter-
nehmen Richtung Zukunft bewegen

*Können AnlegerInnen
überhaupt etwas
verändern?*

09 Neue Spielregeln werden den
Finanzmarkt nachhaltiger ausrichten

*Kann man Nachhaltigkeit
bei Finanzanlagen
nicht einfach verordnen?*



1. Green Finance als Schlüssel zur Bewältigung des Klimawandels

Warum haben wir ein Problem?

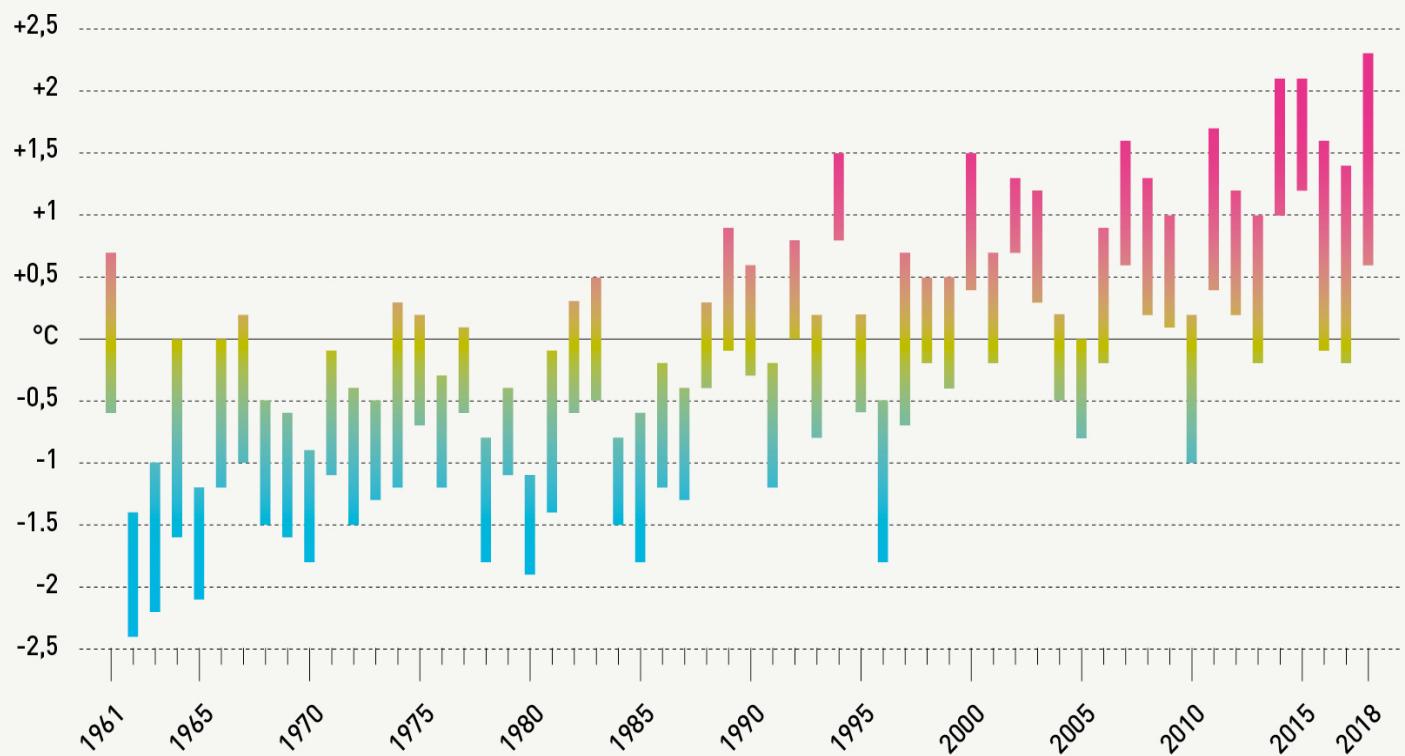
- ▶ Während die globale Durchschnittstemperatur seit 1880 um knapp ein Grad Celsius angestiegen ist, ist der **Anstieg in Österreich mit rund zwei Grad doppelt so hoch**.
- ▶ 2018 gab es in **Österreich etwa doppelt so viele Hitzetote wie Verkehrstote** zu beklagen.
- ▶ Der Sommer 2019 lag entsprechend vorläufigen Bilanzen um 2,7°C über dem Mittel und damit knapp hinter dem Rekord von 2003. Er war **einer der sieben trockensten Sommer in der Messgeschichte**.
- ▶ **Systemkrise Erderhitzung.** Eine Million Arten sind in den kommenden Jahrzehnten vom Aussterben bedroht, wenn es zu keinen grundlegenden Änderungen bei Landnutzung, Umweltschutz und der Eindämmung der Klimakrise kommt.
- ▶ Weltweit werden rund **82.500 Milliarden Euro veranlagt**
- ▶ **Pariser Klimavertrag gibt die Richtung vor**
- ▶ ...die Finanzmittelflüsse mit einem Weg hin zu einer hinsichtlich der Treibhausgase emissionsarmen und gegenüber Klimaänderungen widerstandsfähigen Entwicklung in Einklang zu bringen



Es wird spürbar wärmer in Österreich

Temperaturrentwicklung (regionale Minima/Maxima) gegenüber dem langjährigen Durchschnitt 1981–2010

Faktencheck
Energiewende
2018/2019



Bandbreite regionaler
Abweichungen vom langjährigen
Temperaturmittel 1981–2010
in Grad Celsius

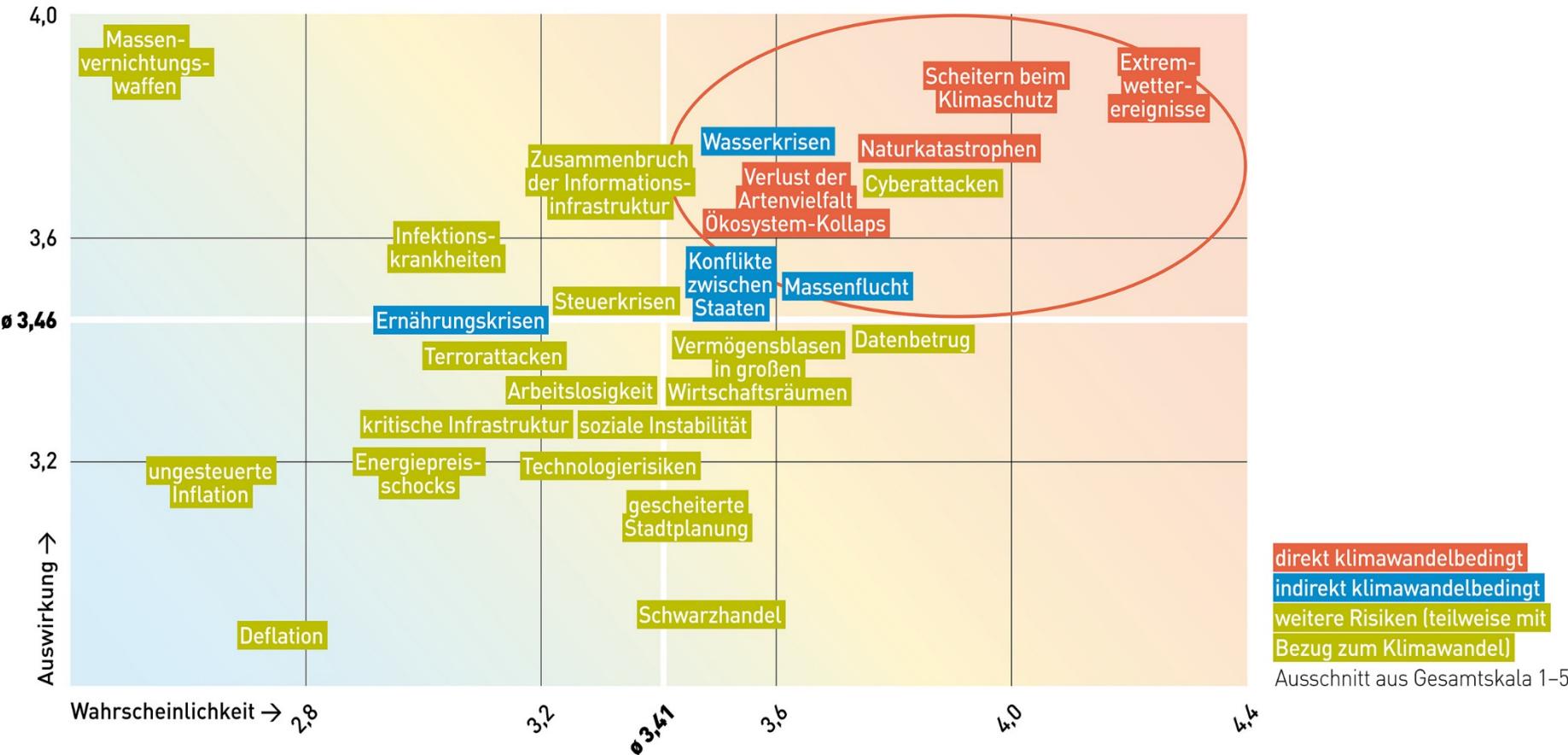
Für 2018 vorläufige Werte mit
Stand November 2018



Datenquelle Grafik:
ZAMG

Klimarisiken werden von EntscheidungsträgerInnen als größtes Risiko angesehen

Einschätzung unterschiedlicher Risiken nach Höhe ihrer Wahrscheinlichkeit und Auswirkung



direkt klimawandelbedingt
indirekt klimawandelbedingt
weitere Risiken (teilweise mit Bezug zum Klimawandel)

Ausschnitt aus Gesamtskala 1-5

2. Es gibt die Lösungen - in die klimafreundliche Zukunft investieren

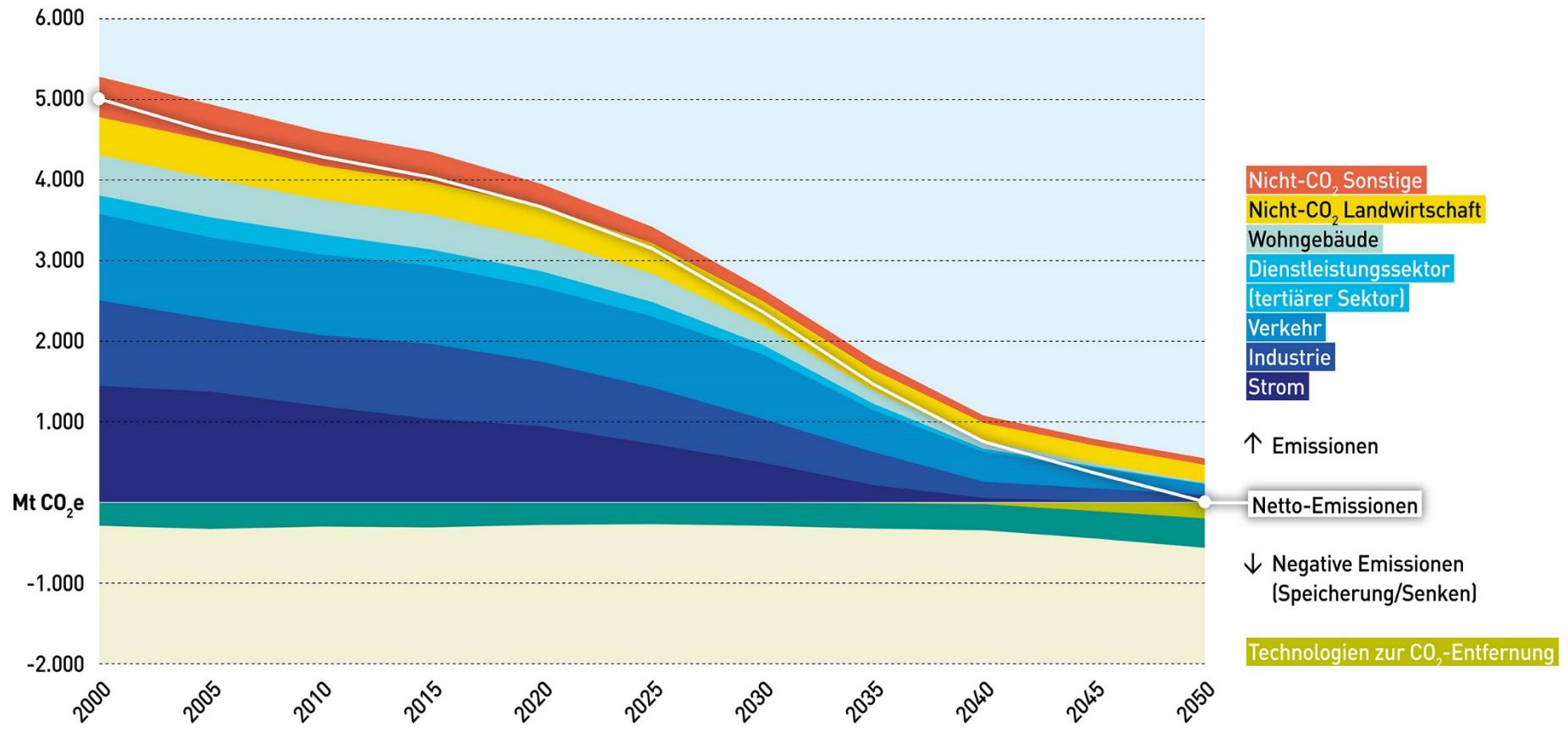
- ▶ *Wie bewältigen wir die Klimaherausforderung?*
- ▶ Schlüsselbereiche sind die großen Energieverbraucher wie die Energieversorgung selbst und Rohstoffnutzung, der Verkehrsbereich, die Industrie sowie die Landwirtschaft.
- ▶ Laut Ökonomen bietet der Klimaschutz weltweit eine Investitionschance von **zusätzlich rund 23.000 Milliarden Euro bis 2030**.
- ▶ In der Europäischen Union braucht es zur Umsetzung der derzeitigen Klimaziele bis **2030 rund 180 Mrd. Euro pro Jahr**. Folgt die EU dem strikteren Pfad zur Erreichung des 1,5°-Ziels, **werden jährliche Investitionen von rund 230 Mrd. Euro benötigt**.
- ▶ Sinkende Kosten. Laut Clean Energy Investment Trends 2018: **Weltweite Investitionen im Bereich Clean Energy im Jahr 2018 bei 332,1 Mrd. \$.**
- ▶ **Klimaneutralität** als wichtiger Bezugspunkt für alle Aktivitäten: EU, einzelne Mitgliedsstaaten mit gesetzlichen Beschlüssen.



Klimaneutralität: Der Weg Richtung Netto-Null-Treibhausgasemissionen

Szenario für die Europäische Union

Faktencheck
Green Finance

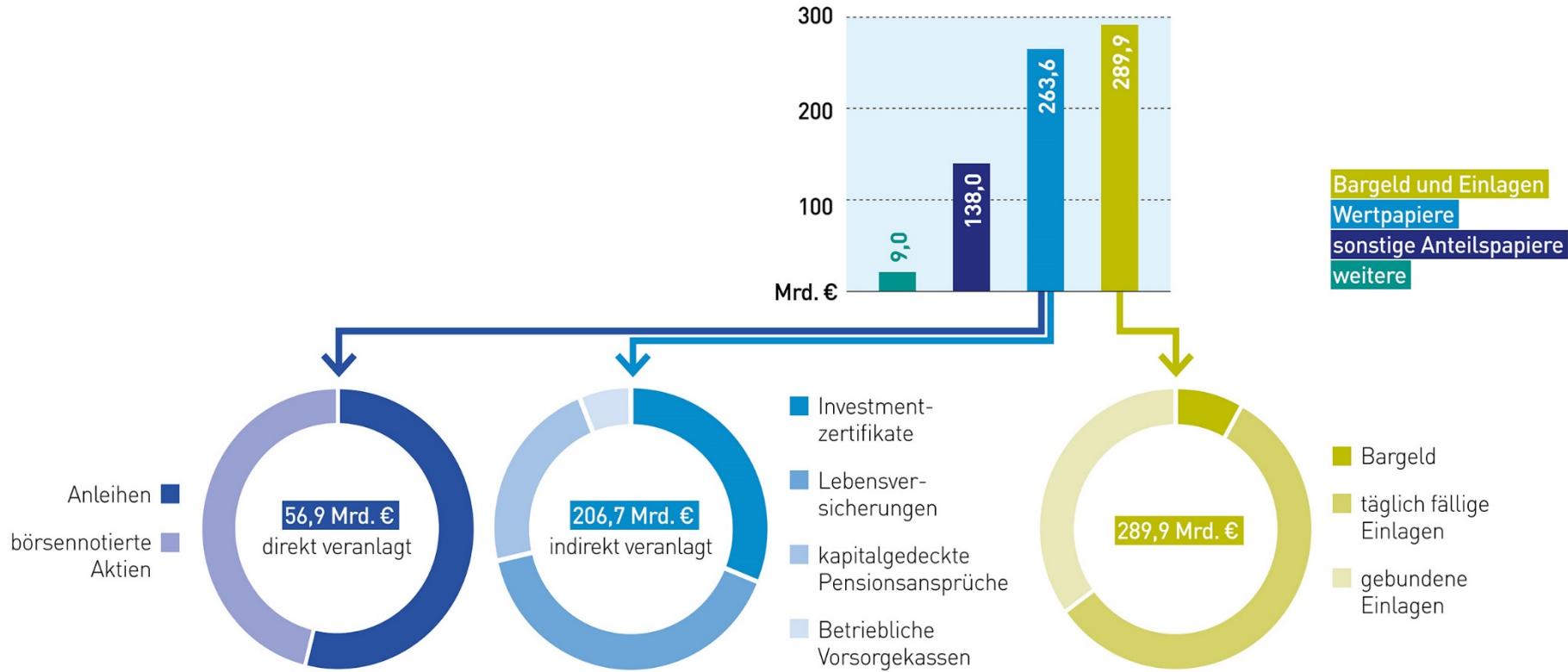


3. Jede und jeder ist investiert – nicht alle wissen wo und wie

- ▶ *Frage: Wie ist das Geld veranlagt?*
 - ▶ **Über Geld sollte man sprechen**
 - ▶ Finanzielle Werte mit ethischen Haltungen und Wertvorstellung in Einklang bringen
 - ▶ Das Finanzvermögen der Österreichischen Haushalte liegt laut Zahlen der ÖNB Mitte 2019 bei 715 Milliarden Euro.
 - ▶ **Sicherheit oder Risiko: eine Frage der Anlageform und Strategie (Beispiele)**
 - ▶ Bargeld: Der Anteil von Bargeld am gesamten Finanzvermögen liegt bei rund 1%.
 - ▶ Aktien & sonstige Anteilspapiere. Bei Anteilspapieren sind die Besitzer Miteigentümer des Unternehmens und tragen als Eigenkapitalgeber ein größeres Risiko mit.
 - ▶ Anleihen: BesitzerInnen von Anleihen (verzinsliche Wertpapiere) sind Fremdkapitalgeber und tragen somit weniger Risiko. Neben Unternehmen werden Anleihen vor allem von Staaten und Kommunen zur Refinanzierung gelöst und haben überwiegend langfristige Laufzeiten.
 - ▶ Investmentzertifikate/-fonds: Diese stellen einen Anteilsanspruch an einen Investment- oder Immobilienfonds dar.
 - ▶ Versicherungen & Pensionen: Hierin sind in erster Linie Ansprüche von privaten Haushalten an (Lebens-)Versicherungen sowie betrieblichen und überbetrieblichen Pensionskassen enthalten. Die betriebliche und überbetriebliche Vorsorge über Pensionskassen ist das mit Abstand kleinste Segment. In Österreich sind 47 Versicherungen tätig.
-

Wie das Geld österreichischer Haushalte veranlagt ist

Über 700 Milliarden Euro werden direkt oder indirekt veranlagt



4. Klimaveränderung Finanzrisiko – Klimaschutz als Investitionschance

Inwiefern ist die Klimakrise auch ein Risiko für AnlegerInnen?

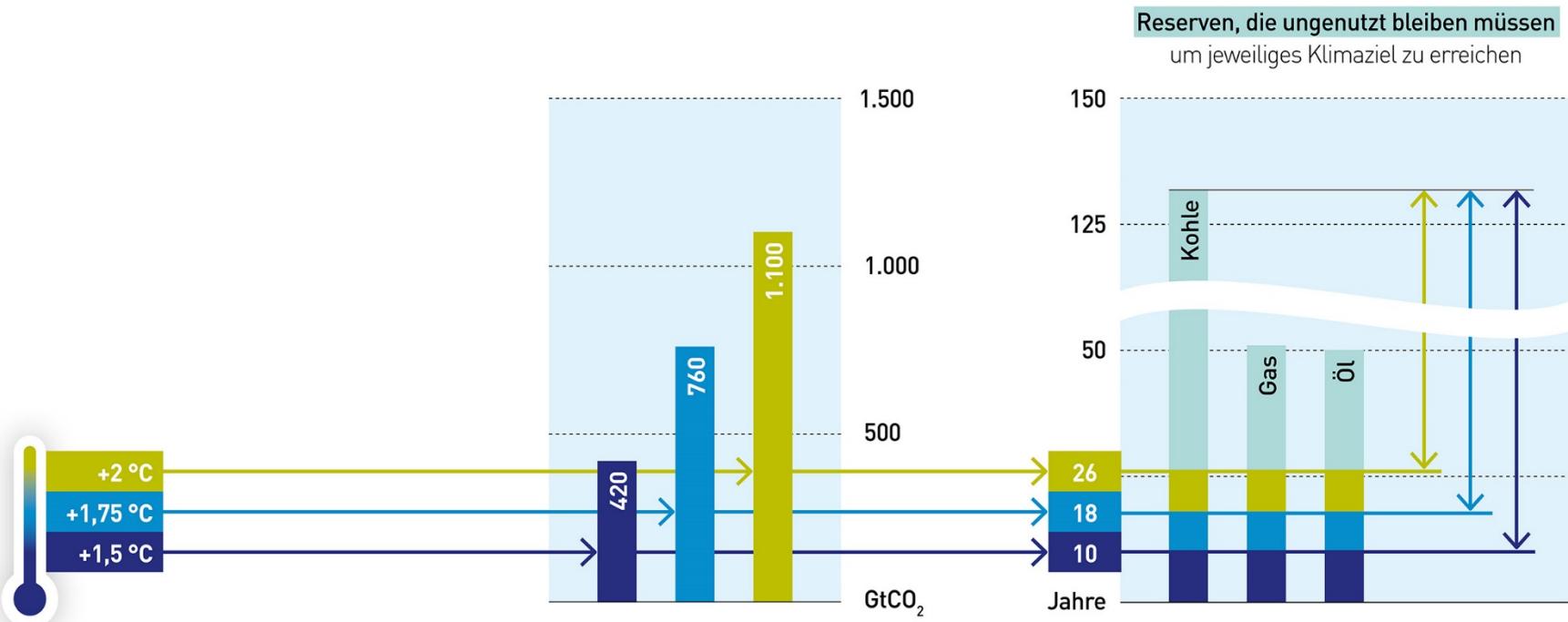
- ▶ **Die Risiken durch die Klimaveränderung**
- ▶ **Physische Risiken:** Extremwetterereignissen wie Überflutungen, Dürreperioden, Hitzewellen, Stürmen sowie in chronischen Veränderungen des Klimasystems. Verlusten aufgrund von Schäden an Vermögenswerten, Unterbrechungen von Lieferketten, Störungen der Produktionskapazität und erhöhten Betriebskosten.
- ▶ **Rechtliche Risiken, z.B. Haftungs- und Prozessrisiken:** Kompensation für Verluste beanstanden, die durch die oben erwähnten Auswirkungen der Klimaveränderung entstanden sind.
- ▶ **Politische und regulatorische Risiken:** Finanzielle Risiken, die etwa aus einer entsprechend geänderten regulativen Rahmenbedingungen resultieren.
- ▶ **Soziale Risiken,** die z.B. aus geändertem Konsumverhalten resultieren
- ▶ **Transformationsrisiken:** Folgerisiken, die sich aus dem Strukturwandel zur klimaneutralen Wirtschaft und Gesellschaft ergeben
- ▶ **Reputationsrisiken** (z.B. verminderte Erträge aufgrund einer Ächtung der Dieselfahrzeuge, Imageschaden etc.)



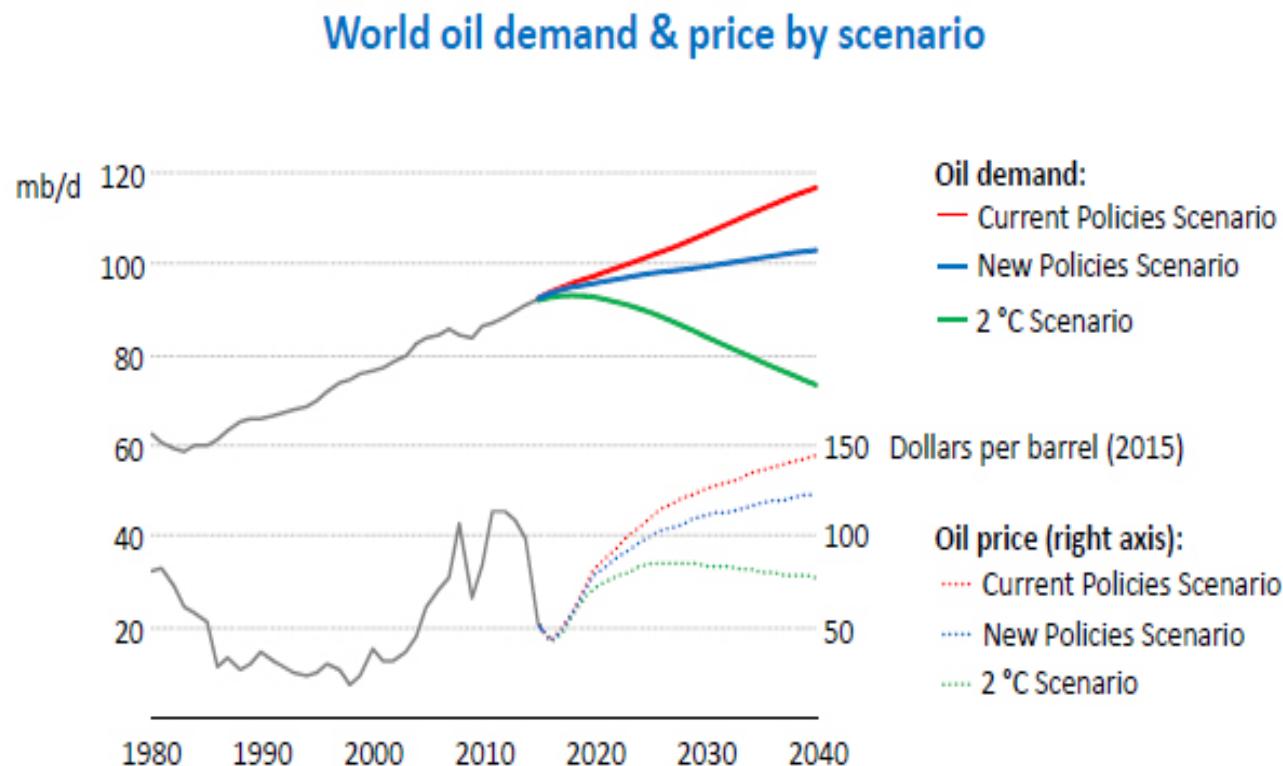
Die „Carbon Bubble“ als Finanzrisiko

Die verwertbaren fossilen Reserven von Unternehmen und Staaten übersteigen deutlich die erlaubte Menge an CO₂-Emissionen

Faktencheck Green Finance



Transformationsrisiken am Beispiel Erdöl



5. Die Nachfrage nach nachhaltigen Veranlagungen wächst

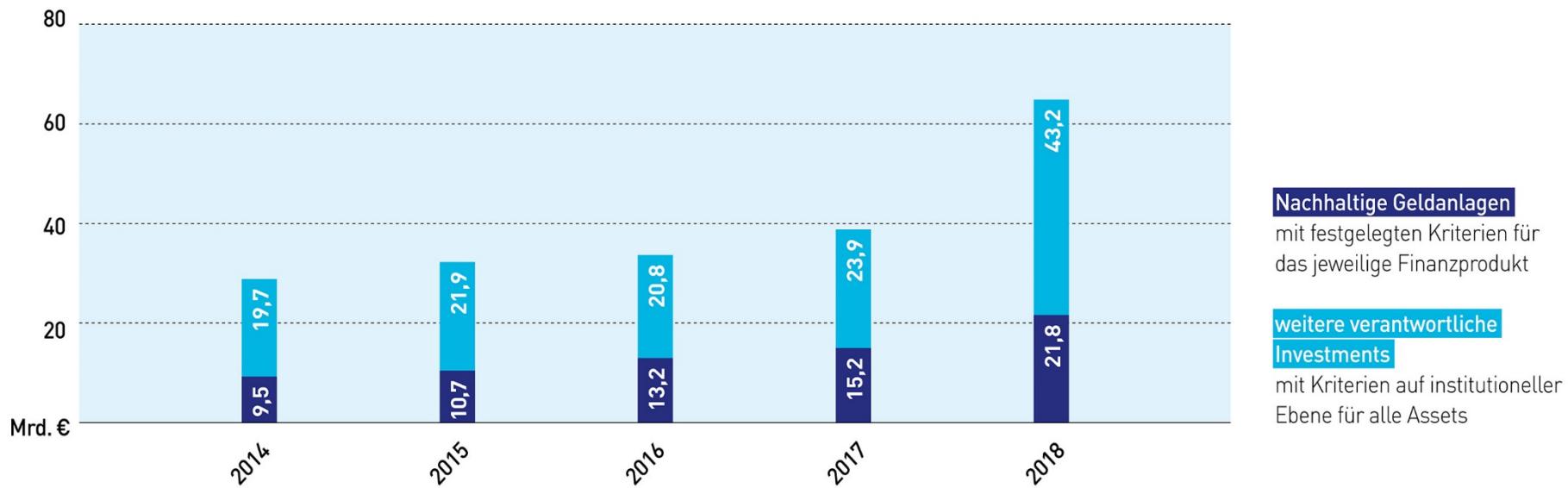
Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit im Finanzwesen?

- ▶ Nachhaltige Geldanlagen – ein weit gefasstes Feld
- ▶ Nachhaltige Geldanlagen sind mittlerweile über alle Asset- und Produktklassen hinweg erhältlich.
- ▶ Nachhaltige Geldanlagen ergänzen die klassischen Kriterien der Rentabilität, Liquidität und Sicherheit um ökologische, soziale und ethische Bewertungsaspekte.
- ▶ Grüne Aktien und grüne Anleihen: Bedeutung massiv gestiegen ist.
- ▶ Die Wiener Börse bietet österreichischen sowie internationalen Emittenten eine Plattform für grüne Wertpapiere.
- ▶ Staatliche Greenbonds: Beispiele (Frankreich, Niederlande uvm.)
- ▶ **Marktentwicklung in Österreich FNG**
- ▶ Aber auch Vorsicht bei überschwänglichen Zahlen: Relation zu Gesamtmarkt.



Steigende Nachfrage nach Nachhaltigkeit bei der Geldveranlagung

Entwicklung in Österreich für nachhaltige Geldanlagen und verantwortliche Investments nach FNG-Definition



Nachhaltigkeit verankern – Klimaschutz umsetzen

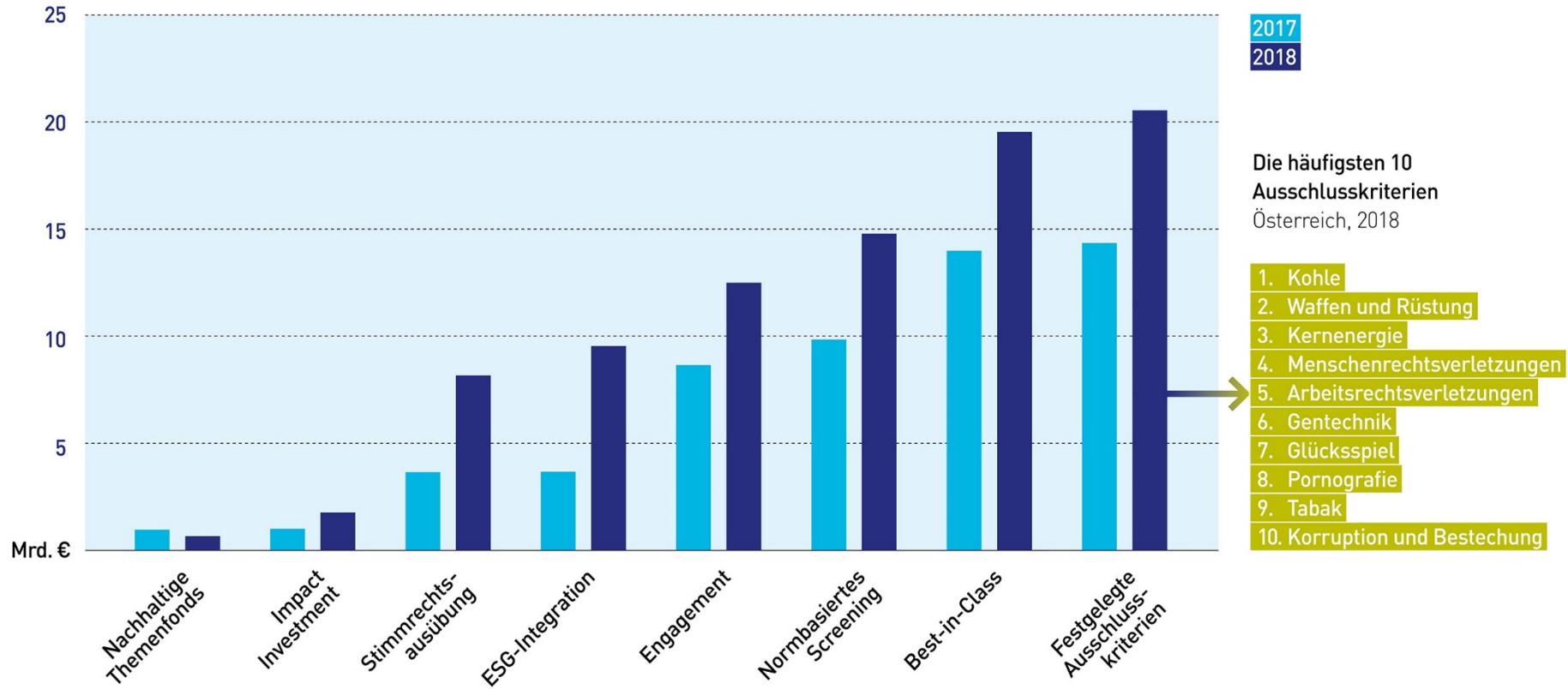
Woher weiß ich, ob eine Veranlagung grün bzw. nachhaltig ist?

- ▶ Vielfalt der Methoden
 - ▶ Ausschlusskriterien
 - ▶ Best-in-Class-Ansatz
 - ▶ Engagement und Stimmrechtsausübung
 - ▶ Integration von ESG (Environmental – Social – Governance) Kriterien
 - ▶ ...
 - ▶ **Problem: Glaubwürdigkeit von Ratings - Datendefizite**
 - ▶ Teils große Unterschiede und Abweichungen bei Bewertung Studien zeigen, dass die Bewertungen durch die unterschiedlichen Rating-Agenturen teils stark voneinander abweichen.
 - ▶ **Zertifizierungen:** Beispiel Umweltzeichen UZ 49
 - ▶ ÖGUT Mitarbeitervorsorgekassen, FNG-Siegel, UN PRI etc.
 - ▶ **Nachhaltigkeitsindizes**
 - ▶ **Taxonomie**
-

Nachhaltige Anlagestrategien in Österreich

Entwicklung der Investments nach unterschiedlichen Anlagestrategien,
2017 und 2018 im Vergleich

Faktencheck
Green Finance



7. Die Unternehmen Richtung Zukunft bewegen

Können AnlegerInnen wirklich etwas bewegen?

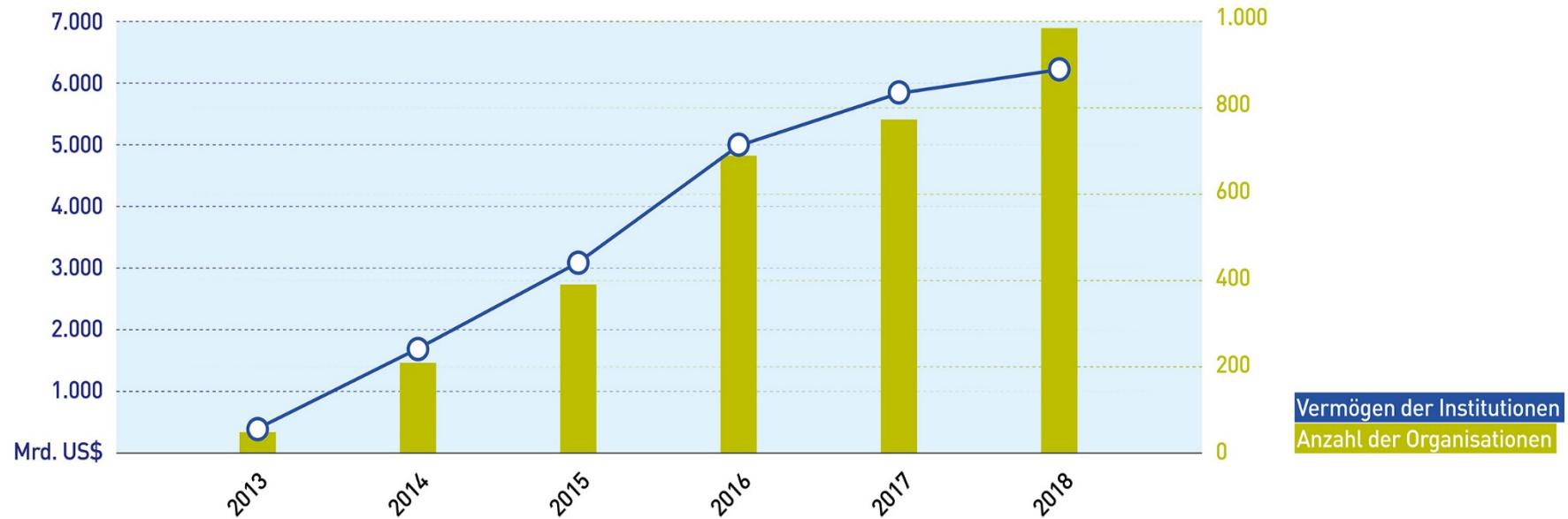
- ▶ Divestment als Klimaschutzbewegung
- ▶ Geschichte von Divestment 350.org
- ▶ Erfolge und Beispiele: Stiftungen, Universitäten, Kirchen, Kommunen, Staaten
- ▶ Beispiel Österreichische Bischofskonferenz
- ▶ **Engagement und Investorendruck**
- ▶ Bekenntnisse und neue Ziele: Glencore, BP, Shell – teilweise Neuausrichtung der Geschäftsmodelle
- ▶ Investoren-Initiativen



Immer mehr InvestorInnen wollen aus klimaschädlichen Veranlagungen aussteigen

Faktencheck Green Finance

Entwicklung der Bekenntnisse zu Divestment nach Anzahl der Organisationen und deren investierten Gesamtvermögen



Wer de-investiert:



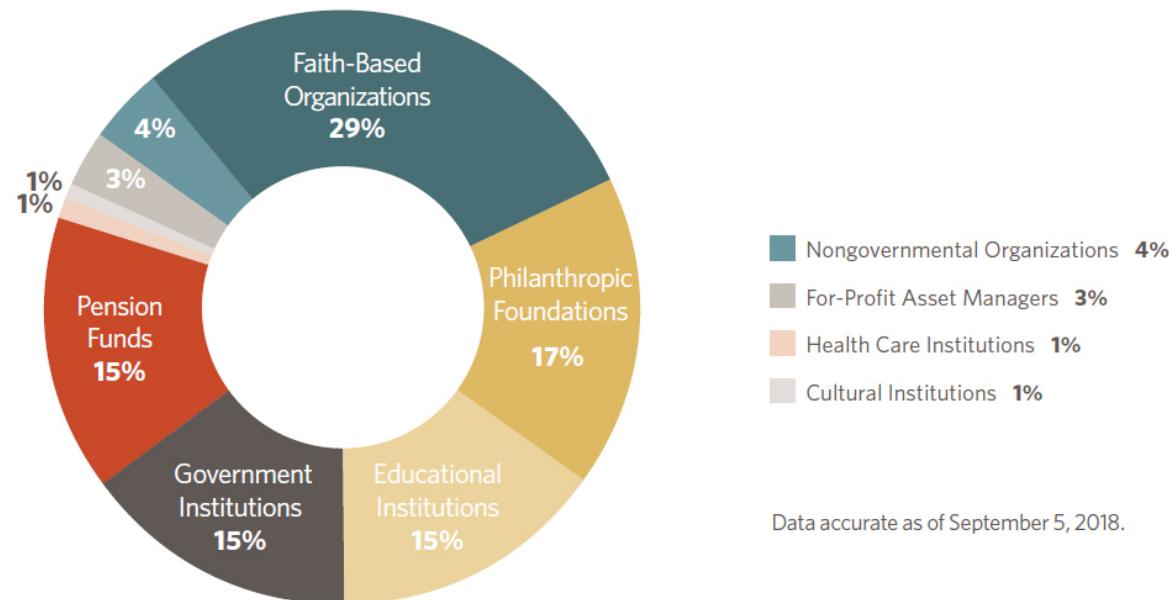
Norwegian
Sovereign
Wealth
Fund



Church of Sweden



KØBENHAVNS KOMMUNE



Data accurate as of September 5, 2018.



Quelle: Arabella Advisors 2018

Kritische Fragen bzgl. Divestment

- ▶ Wie weit gehen die jeweiligen Commitments (Kohle, Erdöl, Erdgas)?
- ▶ Welche Aktivitäten werden dabei erfasst, ausschließlich fossile Energieressourcen (Mining)? Toleranzschwellen (Anteil am Umsatz'?)
- ▶ Gibt es nur Beschlüsse oder auch klaren Plan?
- ▶ Sind weitere Unternehmensaktivitäten, etwa Versicherungen, Kredite etc. davon erfasst?
- ▶ Divestment hat eine sehr wichtige politische Funktion eingenommen, ist bewusstseinsbildend und thematisiert die Verantwortung sowie die Risiken fossiler Investitionen
- ▶ Die Wirkung im Markt ist noch nicht bewiesen. Ziel ist es, Investitionen in klimaschädliche Aktivitäten möglichst unattraktiv, teuer zu machen, und damit zu verhindern, und anstatt dessen in nachhaltige Bereiche zu investieren.



8. Klimaschutz und Nachhaltigkeit als gute Investments

Bedeutet nachhaltiges Anlegen nicht eine schwächere Performance?

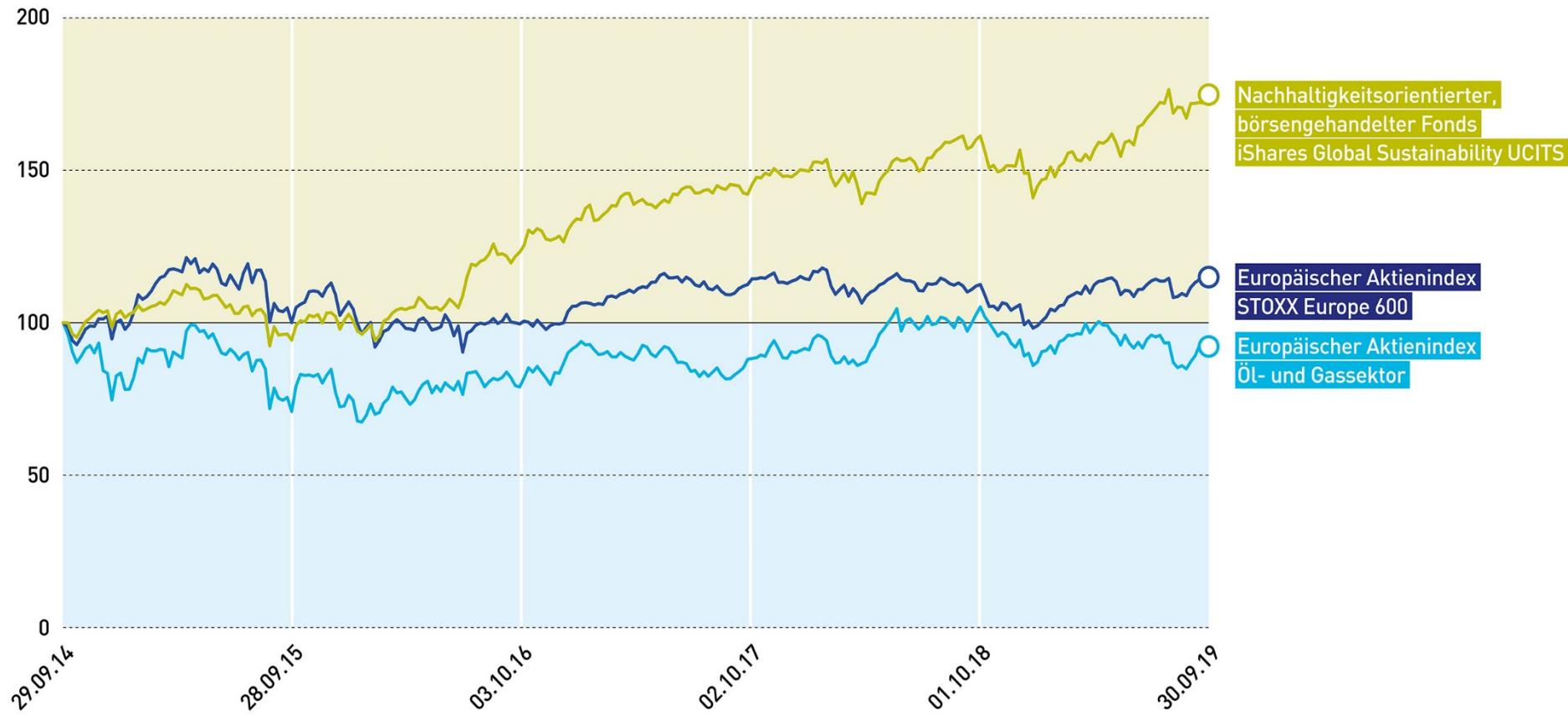
- ▶ **Performance**
- ▶ Die wissenschaftlichen Studien sind sich einig: nachhaltige Geldanlagen allgemein schneiden mindestens ebenso gut ab wie herkömmliche Anlageformen
- ▶ Nachhaltige Fonds konnten mit konventionellen Fonds mithalten und diese oftmals übertreffen (Morningstar Report). Auch Green Bonds haben in den letzten Jahren konventionelle Bonds bezogen auf ihre Performance bessere Resultate geliefert.
- ▶ Morgan-Stanley: Die Gewinne unterscheiden sich kaum von konventionellen Veranlagungen und verzeichnen darüber hinaus oftmals noch eine geringere Volatilität, sind also weniger Schwankungen ausgesetzt



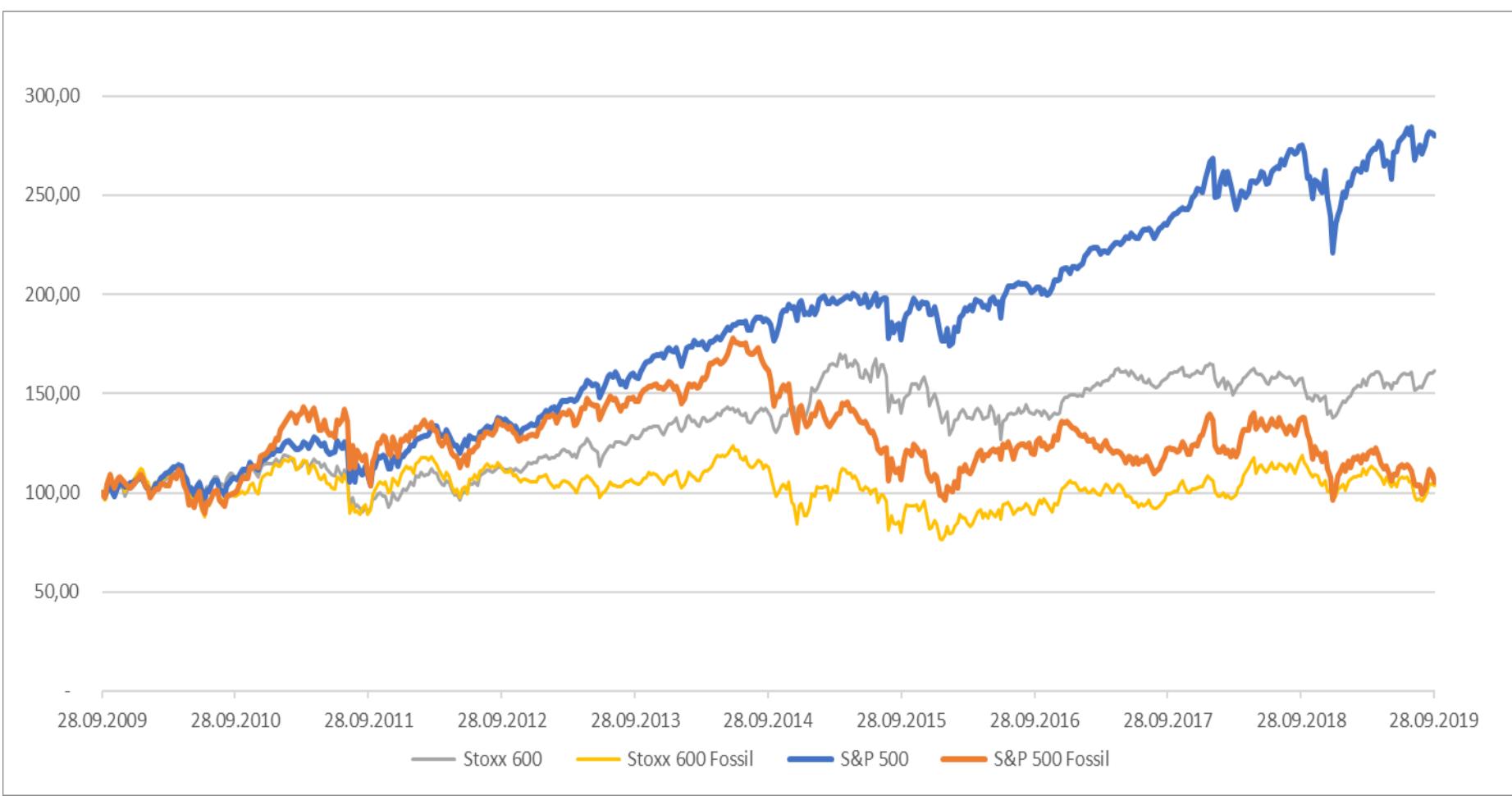
Nachhaltig orientierte Aktien können profitabel sein

Vergleich von mehreren Aktienindizes im Zeitraum von 5 Jahren

Faktencheck
Green Finance



Vergleich Indizes mit und ohne Fossilsektor



Auswertung: Green Alpha (Wolfgang Rattay) 2019

Der politische Rahmen für Green Finance

Übersicht über wichtige Initiativen auf globaler, europäischer und österreichischer Ebene

Faktencheck
Green Finance

GLOBAL

2015: Task Force on Climate-related Financial Disclosures

- Entwickelt Empfehlungen und Standards für Informations- und Offenlegungspflichten von Unternehmen zu klimabbezogenen Risiken

2015: Pariser Klimaziele

- Max. 2 °C globale Temperaturerhöhung, möglichst unter 1,5 °C
- Finanzmittelflüsse in Einklang bringen

2015: Agenda 2030 – Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen

- 17 Ziele (SDGs):
Armut beenden, Ernährungssicherheit, Klimawandel bekämpfen, Ungleichheit verringern etc.

EUROPAISCHE UNION

- EU-Aktionsplan „Financing Sustainable Growth“
- Neuorientierung der Kapitalflüsse in Richtung nachhaltiger Investitionen
- Taxonomie: Entwicklung eines Klassifizierungssystems, was als nachhaltig gilt
- Gemeinsame Standards und Ecolabel
- Offenlegungspflichten von nachhaltigen Investitionen und Nachhaltigkeitsrisiken für institutionelle Investoren
- Nachhaltige Referenzwerte (Benchmarks) – Greenwashing vermeiden
- Nachhaltigkeitsberatung im Finanzbereich verbessern

ÖSTERREICH

Green Finance Agenda Österreich

- Leuchtturm in #mission2030
- Instrumente und Rahmenbedingungen
- Aus- und Fortbildung entwickeln



EU-Aktionsplan Sustainable Finance als Meilensten



9. Neue Spielregeln werden den Finanzmarkt nachhaltiger ausrichten

Kann man Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen nicht einfach verordnen?

- ▶ Sustainable Finance hat deutlich an Bedeutung gewonnen
- ▶ Zahlreiche Initiativen weltweit orientieren sich verstärkt am Klimawandel und Nachhaltigkeit
- ▶ High-Level Expert Group on Sustainable Finance
- ▶ Nationale Regulierungen (UK, Frankreich)
- ▶ Mission 2030 und Green Finance Agenda
- ▶ Hohe politische Dynamik international, auf EU-Ebene und national
- ▶ Zahlreiche Regulierungen jetzt schon betroffen
- ▶ Wie nachhaltig sind Staaten/Staatsanleihen?
- ▶ Aber: Regulierung alleine wird Green Finance nicht durchsetzen: es braucht starke Nachfrage und Glaubwürdigkeit in der Umsetzung



10. Jede und jeder kann mitmachen und selbst aktiv werden

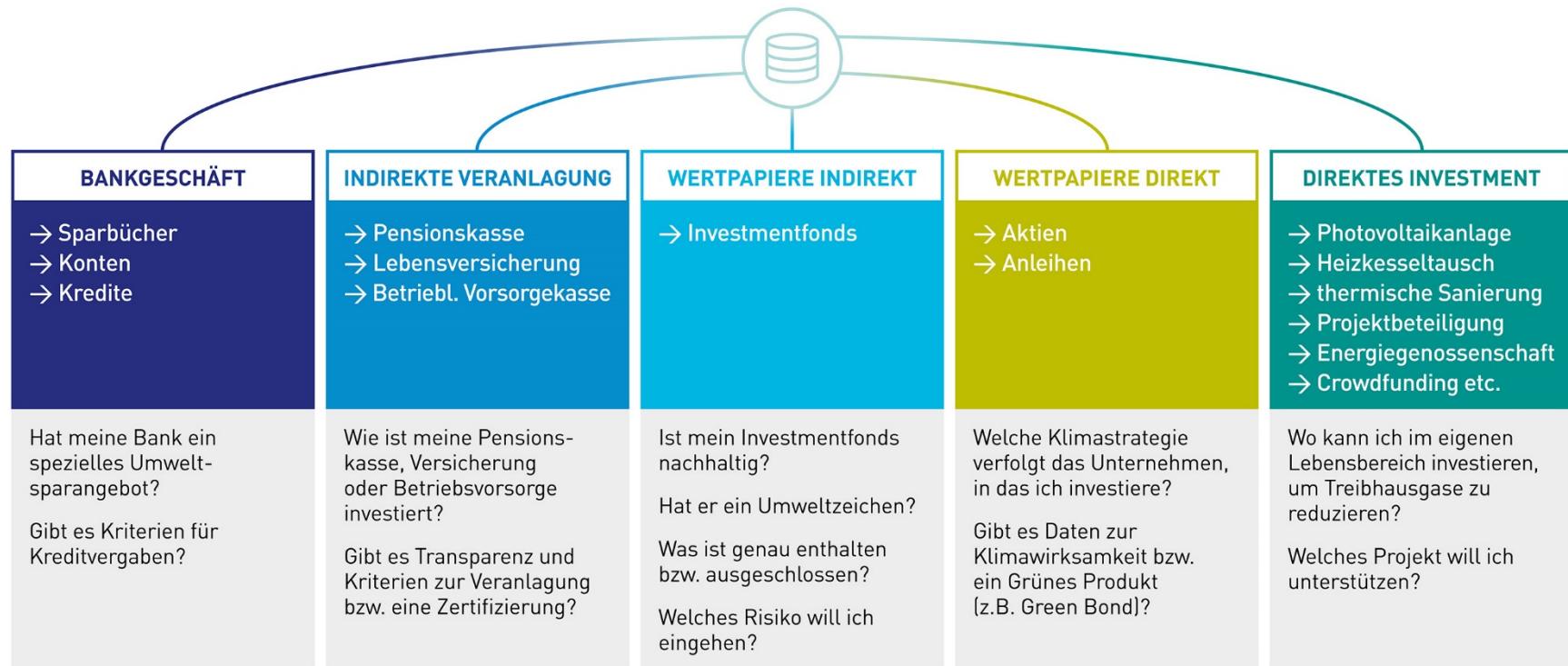
Was kann ich beitragen?

- ▶ **Steigende Nachfrage wirkt**
- ▶ Es geht nicht nur um Wertpapiere, auch Kredite und Ausrichtung der Bank, Versicherung, Vorsorgekasse insgesamt wichtig
- ▶ Banken haben noch großes Potenzial nachhaltiger zu werden (WWF Untersuchung)
- ▶ Beispiel Fridays for future: Nachfrage der Jungen: wo seid ihr bzw bin ich investiert?
- ▶ **Im eigenen bzw. naheliegendem Bereich investieren:** Photovoltaik, Heizsystem, Mobilität, Crowdfunding
- ▶ **Auf eigene Werthaltung bauen: was ist ihnen wichtig?**
- ▶ AnlegerInnen-Profile bauen stark auf Risikoprofil auf, aber **inhaltliche Präferenz** ebenso wichtig.
- ▶ Klimakrise und Nachhaltigkeit: was will ich finanziert wissen und was nicht?
- ▶ Welche Unternehmen sind wirklich in meinem Unternehmen enthalten und entsprechen die meinen Kriterien: nachfragen, nachschauen, nachbessern.
- ▶
- ▶

Jede und jeder kann mitmachen und selbst aktiv werden

Was ich persönlich beitragen kann

Faktencheck Green Finance



Faktencheck Green Finance

Wie wir mit unserem Geld helfen können,
das Klima zu retten.



Danke für die
Aufmerksamkeit

Feedback und weitere
Inputs sehr willkommen

georg@guensberg.at

